



Die Universitätsmedizin Tübingen ist Bestandteil der Exzellenzuniversität Tübingen. Sie bietet medizinische Leistungen auf höchstem Niveau und deckt das gesamte Spektrum moderner Medizin, Forschung, Lehre und Krankenversorgung ab.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen ist im Institut für Pathologie und Neuropathologie (Department), Abteilung für Allgemeine und Molekulare Pathologie und Pathologische Anatomie eine

### **W3-Professur für Advanced Tissue Imaging and Digital Pathology (w/m/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Der Stelleninhaber/Die Stelleninhaberin soll das Gebiet des Gewebe-Imaging und der digitalen Pathologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Der Forschungsschwerpunkt des/der zukünftigen Stelleninhabers/Stelleninhaberin liegt in einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Multiparametrische, Gewebe-basierte molekulare Imagingtechnologien
- Entwicklung und Einsatz auf künstlicher Intelligenz-basierter Expertensysteme zur Bildanalyse und Biomarkerquantifizierung
- Bioinformatische Integration von Morphologie-/Phänotyp-basierten Daten
- Etablierung der digitalen Pathologie als universelle Plattform für translationale Forschung und Diagnostik

Erfolgreiche Drittmittelinwerbung, ein aktives Mitarbeiten an Forschungsschwerpunkten der Medizinischen Fakultät und eine Beteiligung an bestehenden und geplanten Initiativen für SFBs, Graduiertenkollegs (insbesondere dem GRK2534 „Intraoperative multisensorische Gewebedifferenzierung in der Onkologie“) und ähnlichen Forschungsverbänden werden erwartet. Aufgrund des Querschnittcharakters der Professur ist eine enge Zusammenarbeit im Rahmen des Comprehensive Cancer Center (CCC) Tübingen-Stuttgart, des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung (DKTK) und des Exzellenzclusters „Individualisierung von Tumorthérapien durch molekulare Bildgebung und funktionelle Identifizierung therapeutischer Zielstrukturen“ (iFIT) sowie innerhalb des Departments für Diagnostische Labormedizin von zentraler Bedeutung.

Im Bereich der Lehre werden umfangreiche und herausragend evaluierte Lehrerfahrungen und Engagement insbesondere im Hinblick auf innovative Curricula der Studiengänge der Medizinischen Fakultät, der Weiterentwicklung digitaler Lehrmethoden sowie die aktive Mitgestaltung von Vorlesungen und anderen Lehrformaten erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation, aufgrund der erforderlichen engen Beziehung zur Pathomorphologie eine Qualifikation als Facharzt/Fachärztin für Pathologie sowie nachgewiesene didaktische Eignung.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um eine Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen über das Berufungsportal der

Medizinischen Fakultät unter <https://berufungsportal.medizin.uni-tuebingen.de> bis zum **14.05.2020** ein.

Rückfragen können an den stellvertretenden Dekan gerichtet werden.

Stellvertretender Dekan der Medizinischen Fakultät der  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Herrn Professor Dr. med. Diethelm Wallwiener  
Geissweg 5/1  
72076 Tübingen